

„Stiftung Ungarisches Institut“

Wissenschaftlicher Austausch mit Bayern für Kultur- und Sprachvermittlung

Regensburg. Am Montag wird an der Universität Regensburg die „Stiftung Ungarisches Institut“ in einem feierlichen Rahmen gegründet und der Öffentlichkeit vorgestellt. Vertreter der Universität Regensburg, des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, des Ungarischen Konsulats in München und der Stadt Regensburg sprechen Grußworte.

Die Stiftung wird vom Ungarischen Institut München e.V. eingerichtet mit dem Ziel, das Hungaricum – Ungarisches Institut an der Universität Regensburg langfristig finanziell zu unterstützen.

Das Hungaricum – Ungarisches Institut (HUI), das 2015 aus dem Ungarischen Institut München e.V.

hervorgegangen ist, ist eine gemeinsame Einrichtung der Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften und der Fakultät Philosophie, Kunst-, Geschichts- und Gesellschaftswissenschaften. Zu seinen Aufgaben gehören die Förderung der Lehre über Ungarn in Regensburg, die Initiierung und Durchführung ungarnbezogener Forschungsvorhaben sowie die Vermittlung von Wissen über Ungarn in die universitäre und allgemeine Öffentlichkeit. Die „Stiftung Ungarisches Institut“ wird, dem Einvernehmen des Stifters und der Universität Regensburg nach, das Hungaricum – Ungarisches Institut in seinen Aufgaben in Forschung und Lehre unterstützen und die bayrisch-ungarischen Kooperationen über die Zuwendungen des Frei-

staats Bayern und Ungarns hinaus fördern. Durch die Unterstützung der Stiftung sollen insbesondere der wissenschaftliche Austausch zwischen Bayern und Ungarn sowie die Vermittlung der ungarischen Sprache und Landeskunde in Bayern intensiviert werden. Die „Stiftung Ungarisches Institut“ wird als selbstständige Stiftung von der Universität Regensburg treuhänderisch verwaltet. Ihr Stiftungsrat setzt sich aus bayerischen, ungarischen und Vertretern des Stifters zusammen. Im Falle von weiteren Zustiftungen, die willkommen sind, kann der Stiftungsrat entsprechend erweitert werden. Die Repräsentation der Stiftung nach Innen und Außen erfolgt durch zwei Sprecher, die vom Stifter und von der Universitätsleitung benannt werden.